

JAHRESABSCHLUSS UND LAGEBERICHT
DER GILDEMEISTER AKTIENGESELLSCHAFT 2003

Faszination. Innovation.

www.gildemeister.com

GILDEMEISTER

4 - 10 Lagebericht für das Geschäftsjahr 2003
der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft, Bielefeld

- 4 Vorbemerkung
- 5 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf 2003

Lagebericht

10 - 27 Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2003
der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft, Bielefeld

- 10 Anhang
- 10 A. Allgemeine Angaben
- 10 B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- 12 C. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz
- 17 D. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung
- 20 E. Organe der Gesellschaft
- 22 F. Verbundene Unternehmen

- 23 Gewinn- und Verlustrechnung der
GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
- 24 Bilanz zum 31. Dezember 2003 der
GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
- 26 Entwicklung des Anlagevermögens der
GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
- 28 Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
- 30 Finanzkalender

Anhang

GuV / Bilanz

Bestätigungsvermerk /
Finanzkalender

Vorbemerkung: Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft hat kein eigenes operatives Geschäft, sondern führt den GILDEMEISTER-Konzern funktionsübergreifend als Managementholding. Bei den ausgewiesenen Umsatzerlösen des Mutterunternehmens handelt es sich nahezu ausnahmslos um Erlöse, die aus der Ausübung der Holdingfunktionen für den Konzern resultieren. Die Ertragslage der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft unterscheidet sich in ihrer Höhe und Struktur von der des Konzerns. Sie ist im Wesentlichen geprägt durch die mit drei inländischen Tochtergesellschaften abgeschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge sowie durch weitere Beteiligungserträge und Verlustübernahmen und die mit den Holdingfunktionen verbundenen Aufwendungen und Erträge.

Der vorliegende Lagebericht bezieht sich ausschließlich auf den Jahresabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft, der nach den Vorschriften des HGB und AktG aufgestellt worden ist. Eine umfassende Darstellung des GILDEMEISTER-Konzerns findet sich in unserem Geschäftsbericht 2003 und dem darin enthaltenen Konzernabschluss, der nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt wurde.

Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf 2003

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung hat im Jahr 2003 insgesamt verhalten an Fahrt gewonnen. Die japanische Wirtschaft wuchs wieder. Auch der Produktionsanstieg in den USA zog andere Länder und Regionen mit. In der Europäischen Union begann der Erholungsprozess zögerlicher. Das traf auch auf Deutschland zu. Insgesamt erhöhte sich die gesamtwirtschaftliche Produktion nach vorläufigen Berechnungen des Instituts für Weltwirtschaft (ifw) an der Universität Kiel global um 3,4% (2002: 2,9%).

Entwicklung des Werkzeugmaschinenbaus

Die weltweite Werkzeugmaschinennachfrage verlief auch im Jahr 2003 noch rückläufig. Nach neuesten Zahlen geht der Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) bei der Weltproduktion für das Jahr 2003 von 32,1 MRD € aus. Damit sank die Produktion abermals und fiel unter das Niveau des Jahres 1997. Für die deutschen Werkzeugmaschinenhersteller brachte das Jahr 2003 dem internationalen Trend der Branche folgend einen Produktionsrückgang von 8%. Der Rückgang ist darauf zurückzuführen, dass bei inzwischen geringer gewordenen Auftragsbeständen keine ausreichenden Anschlussaufträge für die vorhandenen Fertigungskapazitäten abgeschlossen werden konnten. Während die Auftragseingänge gegenüber dem Vorjahr noch um 5% rückläufig waren, betrug der Einbruch beim Inlandsabsatz 14% und beim Export 3%. Der Export erreichte im Berichtsjahr 5,2 MRD €.

Ergebnisse, Vermögens- und Finanzlage

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft hat im Berichtsjahr einen Jahresüberschuss von 4,7 MIO € (Vorjahr: 4,4 MIO €) erzielt. Die Ertragslage der Gesellschaft wurde im Vergleich zum Vorjahr durch verschiedene Faktoren beeinflusst.

Die Umsatzerlöse erreichten in 2003 mit 16,2 MIO € das Niveau von 2002 (16,9 MIO €). Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich im gleichen Zeitraum von 3,3 MIO € auf 7,4 MIO €. Der Zuwachs resultiert im Wesentlichen aus den Gewinnen aus Anlagenabgängen durch die Einbringung der Beteiligung an der DECKEL MAHO Pfronten GmbH in die DECKEL MAHO Geretsried GmbH in Höhe von 94,9% zum steuerlichen Buchwert.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen umfassen hauptsächlich den Bereich der Instandhaltungen am Standort Bielefeld, sie liegen mit 3,1 MIO € um rund 0,7 MIO € über dem Vorjahr (2,4 MIO €). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen blieben mit 18,5 MIO € um 0,6 MIO € unter dem Vorjahreswert (19,1 MIO €). Einsparungen ergaben sich im Vergleich zum Vorjahr insbesondere durch geringere Beratungsaufwendungen. Die Abschreibungen reduzierten sich mit Ablauf der handelsrechtlichen Nutzungsdauer für die IT-Investitionen der Vergangenheit erwartungsgemäß auf 1,9 MIO €.

Der um 1,4 MIO € gestiegene Personalaufwand (10,2 MIO €) resultiert aus der bereits im Verlauf des Geschäftsjahres 2002 erfolgten Übernahme von konzernübergreifenden IT-Aufgaben, die sich vollumfänglich erst in 2003 ausgewirkt haben, sowie aus dem in 2003 erfolgten Mitarbeiteraufbau. Die Erträge aus Beteiligungen (10,6 MIO €) und aus Gewinnabführungsverträgen (30,7 MIO €) verringerten sich von 51,1 MIO € im Vorjahr auf 41,3 MIO € im Berichtsjahr. Dem gegenüber standen in 2003 nur 6,7 MIO € Aufwendungen aus Verlustübernahmen (Vorjahr: 24,9 MIO €). Im Vergleich zum Vorjahr ergab sich insbesondere aus den veränderten Beteiligungsverhältnissen (DECKEL MAHO Pfronten) sowie aus der erstmaligen Berücksichtigung des Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrags mit der DMG Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER eine andere Zusammensetzung der Positionen.

Auf Grund der Übernahme von 100% der Anteile an der GILDEMEISTER Italiana S.p.A. von der Holding Machine Utensili S.p.A. wurde der Beteiligungsbuchwert der Holding mit 19,4 MIO € auf den niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben. Damit erzielte die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft eine Anpassung des bilanzierten Beteiligungsansatzes für die Holding an das bilanzierte Eigenkapital der Gesellschaft.

Das Finanzergebnis hat sich von 4,9 MIO € im Vorjahr auf 2,4 MIO € im Berichtsjahr verringert. Dies resultiert insbesondere aus dem gestiegenen Fremdfinanzierungsanteil im Bereich der Verbindlichkeiten. Der Steueraufwand in Höhe von 2,6 MIO € begründet sich im Wesentlichen auf die Bildung einer Rückstellung für voraussichtliche Steuernachzahlungen auf Grund einer Betriebsprüfung für den Zeitraum 1999-2001.

Die Bilanzsumme per 31.12.2003 stieg um 20,9% auf 507,6 MIO € (Vorjahr: 419,7 MIO €). Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich auf der Aktivseite insbesondere die Anteile an verbundenen Unternehmen um 122,6 MIO € auf insgesamt 303,0 MIO €. Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft hat im Berichtsjahr ihre Beteiligung an der FAMOT Pleszew S.A. um 1,0 MIO € durch eine Kapitalerhöhung aufgestockt sowie die restlichen Anteile der DMG Microset GmbH übernommen.

Die Beteiligung an der SAUER GmbH wurde um 2,2 MIO € von 50,2% auf 95,0% erhöht. Dies erfolgte durch eine Kapitalerhöhung im Wege der Sacheinlage der Kommanditanteile an der bisherigen Hermann SAUER GmbH & Co. KG sowie eines Gesellschafterdarlehens.

Des Weiteren hat die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 94,9% ihrer Anteile an der DECKEL MAHO Pfronten GmbH als Sacheinlage in die DECKEL MAHO Geretsried GmbH eingebracht und auf diesem Wege das Kapital bei der DECKEL MAHO Geretsried GmbH um 29,6 MIO € erhöht. Mit der Übernahme von 100% der Anteile an der GILDEMEISTER Italiana S.p.A. von der Holding Macchine Utensili S.p.A. wurde die Voraussetzung für eine spätere Verschmelzung der beiden Unternehmen geschaffen. Die Finanzierungsfunktion der Holding Macchine Utensili S.p.A. wird danach zukünftig von der GILDEMEISTER Italiana S.p.A. übernommen.

Das Umlaufvermögen reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 36,6 MIO € auf 186,6 MIO €. Bedingt durch veränderte Kosten- und Finanzverrechnungen wurden die Forderungsbestände gegen verbundene Unternehmen gegenüber dem Vorjahr abgebaut. Gegenläufig entwickelten sich im gleichen Zeitraum die sonstigen Vermögensgegenstände auf Grund der enthaltenen Steuererstattungsansprüche aus Steuervorauszahlungen.

Bedingt durch die um 87,9 MIO € erhöhte Bilanzsumme nahm die Eigenkapitalquote der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 31.12.2003 von 60,4% im Vorjahr auf 50,9% ab. Die Netto-Finanzverbindlichkeiten sind im gleichen Zeitraum von 113,6 MIO € um 24,0 MIO € auf 137,6 MIO € gestiegen. Der Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in 2003 beruht auf einem deutlich reduzierten Beratungsvolumen. Die Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultiert hauptsächlich aus dem Kaufpreis (133,9 MIO €) für die Anteile der GILDEMEISTER Italiana S.p.A. Während ein Teilbetrag von 55,3 MIO € bereits durch Verrechnung von bestehenden Forderungen gegenüber der Holding Macchine Utensili S.p.A. ausgeglichen wurde, soll der Restbetrag (78,6 MIO €) durch zukünftige Finanzverrechnungen erfolgen.

Die Zugänge im Anlagevermögen (Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände) beliefen sich auf insgesamt 3,7 MIO €. Sie betrafen im Wesentlichen Investitionen in Informations- und Kommunikationssysteme sowie den Erwerb einer Immobilie am Standort Bielefeld, die inzwischen von der DMG Microset GmbH genutzt wird.

Dividende

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss von 4,7 MIO € ab. Angesichts des entstandenen Jahresfehlbetrages im Konzern werden Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung am 14. Mai 2004 vorschlagen, für das zurückliegende Geschäftsjahr keine Dividende auszuschütten, sondern den Bilanzgewinn in Höhe von 9,1 MIO € zur Stärkung des Eigenkapitals in die Gewinnrücklagen einzustellen.

Mitarbeiter

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft gliederte sich zum 31.12.2003 in drei Vorstandsressorts mit den Funktionsbereichen Vertrieb/Service/Produktprogrammplanung, Produktion/Logistik sowie Finanzen/Controlling/IT. Zum 30. Oktober 2003 ist Herr Dieter Schäfer als Vorstandsmitglied der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft ausgeschieden.

Zum 31.12.2003 waren in der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 69 Mitarbeiter (inkl. Vorstand) tätig, 5 Mitarbeiter mehr als am 31.12.2002. Dies ist auf die Verstärkung der Bereiche Finanzen und Controlling sowie Marketing und Öffentlichkeitsarbeit zurückzuführen.

Forschung und Entwicklung

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft ist für die Forschungs- und Entwicklungsstrategie verantwortlich. Die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten finden auf der Ebene der Konzerngesellschaften statt.

Corporate Governance

Die Entsprechenserklärung nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex wurde am 28. November 2003 abgegeben. Sie entspricht den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 21. Mai 2003 vollständig, mit der Ausnahme, dass die Vorstandsvergütung nicht individualisiert offen gelegt wird.

Risikoberichterstattung

GILDEMEISTER ist im Rahmen seiner Geschäftsstrategie und Positionierung in wettbewerbsstarken Märkten verschiedensten Risiken ausgesetzt. Risiken stellen für uns gleichzeitig Gefahr, aber auch notwendige Voraussetzung für unseren unternehmerischen Erfolg dar. Unsere Risikostrategie folgt dem Grundsatz, Chancen und Risiken soweit wie möglich abzuwägen und nur solche Risiken einzugehen, die im Rahmen unserer Zielverfolgung unvermeidbar sind und den Bestand des Unternehmens nicht gefährden.

Die Optimierung der Konzernfinanzierung und die Begrenzung finanzwirtschaftlicher Risiken gehören zu den zentralen Aufgabenbereichen der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft. Steuerung und Überwachung der Liquidität erfolgen durch den Einsatz von Instrumenten der Finanzplanung und Finanzanalyse, die wir auch im abgelaufenen Geschäftsjahr weiterentwickelt haben.

Die operativen Finanzrisiken zum Beispiel im Debitorenbereich werden durch Überwachung der Forderungslaufzeiten auf Gesellschafts- und Konzernebene permanent kontrolliert. Belastend auf die Forderungslaufzeiten wirkte sich im Berichtsjahr die im Zusammenhang mit der Vorbereitung auf Basel II einhergehende restriktive Kreditvergabe speziell an Unternehmen des Mittelstandes aus. Kompensiert werden konnte der sich hieraus ergebende Mittelbedarf durch Ausnutzung unserer Lieferantenkredite. Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft und ihre inländischen Tochtergesellschaften decken ihren kurzfristigen Betriebsmittelbedarf über mehrere Kreditinstitute unter Führung zweier Großbanken mit guter Bonität ab. Die Steuerung der kurzfristigen Finanzierungen erfolgt über ein Cash-Managementsystem. Der Finanzkredit mit einem Gesamtvolumen von 180 MIO € wurde plangemäß bis 31.12.2005 verlängert. Zusätzlich wurde ein Avalrahmen von 20 MIO € aufgenommen.

Bei der GILDEMEISTER Italiana S.p.A. wurde auf Grund hoher Entwicklungs- und Restrukturierungsaufwendungen noch ein leicht negatives Ergebnis erwirtschaftet. Für die zukünftige Geschäftsentwicklung gehen wir von einem positiven Ergebnisverlauf aus, sodass mit einer Anpassung des Beteiligungsansatzes bei der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft nicht zu rechnen ist.

Unser internes Risikomanagementsystem ist im ordentlichen Geschäftsbetrieb etabliert und dient der systematischen und frühzeitigen Identifikation, Beurteilung und Kontrolle von Chancen und Risiken im GILDEMEISTER-Konzern. Im Rahmen des Risikomanagements werden Vorstand und Aufsichtsrat regelmäßig über die aktuelle Risikolage der einzelnen Konzerngesellschaften informiert. Darüber hinaus sind Schwellenwerte definiert, deren Überschreiten eine unmittelbare Information des Vorstandes auslöst. Das Risikomanagementsystem wurde vom Abschlussprüfer geprüft. Es erfüllt in vollem Umfang die Anforderungen des § 91 Abs. 2 AktG.

Ereignisse nach Schluss des Berichtsjahres

Zum 30.01.2004 veräußerte die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 100% der Geschäftsanteile an der DMG Microset GmbH an die DMG Vertriebs und Service GmbH.

Im Interesse einer hohen Handlungsflexibilität und zur Bündelung unserer Beteiligungsaktivitäten haben die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft und die GILDEMEISTER Beteiligungen AG, Bielefeld, am 16. März 2004 einen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen. Der Vertrag steht unter dem Zustimmungsvorbehalt der Hauptversammlung am 14. Mai 2004.

Weitergehende Ereignisse von wesentlicher Bedeutung, die nach Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, gab es nicht.

Vorausschau 2004

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung wird im laufenden Geschäftsjahr nach überwiegender Expertenmeinung an Wachstumsdynamik gewinnen. Politische Risiken größeren Ausmaßes sind nicht auszuschließen, aber zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht erkennbar. Der weltweite Markt für Werkzeugmaschinen wird in 2004 wieder zunehmen.

Eine Verbesserung der Finanzstruktur wollen wir erreichen und künftigen Finanzrisiken mit umfänglichen Maßnahmen zur Verringerung der Mittelbindung bei den Vorräten und Forderungen über die Erhöhung der Umschlagshäufigkeit begegnen. Zudem prüfen wir Möglichkeiten einer Stärkung unserer Kapitalbasis und Optionen zur nachhaltigen Konsolidierung unserer Finanzierung, wobei wir den Schwerpunkt auf den langfristigen Finanzbedarf legen. Ziel der Maßnahmen soll die zukünftige Absicherung unserer Liquiditätsversorgung unter Berücksichtigung der sich weiter verändernden Marktbedingungen für Investitionsgüter sein und die Basis für strategische Arrondierungen unserer Geschäftsfelder bilden. GILDEMEISTER erwartet für das Geschäftsjahr 2004 eine kontinuierlich zunehmende Belegung der Nachfrage. Wir werden unsere Innovationen weiter forcieren und damit unseren Technologievorsprung sichern. Eine weitere Effizienzsteigerung soll die Ertragskraft stärken. Unser Ziel ist es, für das Geschäftsjahr 2004 ein erneut deutlich verbessertes Ergebnis (EBT) auszuweisen.

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft, Bielefeld **Anhang für das Geschäftsjahr 2003 der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft**

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2003 ist nach den Vorschriften des HGB und des AktG aufgestellt worden. Die Form der Darstellung, insbesondere die Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, ist gegenüber dem Vorjahr beibehalten worden.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die

Abschreibungen wurden nach der linearen Methode entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer vorgenommen.

	Nutzungsdauer des Anlagevermögens
Immaterielles Anlagevermögen	3 bis 4 Jahre
Geschäfts- und Fabrikgebäude	10 bis 50 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 bis 13 Jahre

Die Abschreibung der Zugänge im immateriellen Anlagevermögen erfolgte im Anschaffungsjahr pro rata temporis. Die Zugänge beim beweglichen Sachanlagevermögen aus der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wurden mit dem vollen Jahresbetrag der Abschreibungen, Zugänge aus der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres mit dem halben Jahresbetrag berücksichtigt. Zugänge mit Anschaffungskosten bis zu 410 € (geringwertige Anlagegüter) wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Die Abschreibungsmethode hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert. Unverändert blieben auch die Abschreibungssätze. Außerordentliche Abschreibungen waren nicht erforderlich.

Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten bilanziert. Im Berichtsjahr wurden Abschreibungen in Höhe von 19.366 T€ vorgenommen. Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit ihren Nominalwerten eingestellt. Ein Abwertungsbedarf für erkennbare Einzelrisiken auf den niedrigeren beizulegenden Wert lag im Geschäftsjahr nicht vor.

Die Bewertung der Pensionsrückstellung erfolgte nach versicherungsmathematischen Grundsätzen gemäß § 6a EstG unter Zugrundelegung eines Rechnungszinsfußes von 6%. Dabei wurden die Richttafeln 1998 von Prof. Dr. Klaus Heubeck zugrunde gelegt.

Eine Deckung der Pensionen durch einen externen Pensionsfonds besteht nicht. Die Rückstellung für Verpflichtungen aus Altersteilzeitvereinbarungen umfasst die Aufwendungen für die Lohn- und Gehaltszahlungen an Mitarbeiter in der Freistellungsphase sowie die Aufstockungsleistungen. Diese Rückstellungen werden rätierlich ab dem Beginn der Beschäftigungsphase der Altersteilzeit angesammelt und mit dem Barwert bewertet.

Die übrigen Rückstellungen wurden so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen Rechnung tragen. Die Wertermittlung erfolgte auf Basis einer vernünftigen kaufmännischen Beurteilung. Es wurde jeweils der voraussichtliche Erfüllungsbetrag eingestellt. Rückstellungen für Zahlungen anlässlich von Arbeitnehmerjubiläen wurden mit einem Zinssatz von 5,5% p.a. abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

C. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz

Aktiva

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt, der als Anlage beigefügt ist.

1 Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

In dem ausgewiesenen Wert für gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte ist im Wesentlichen EDV-Software enthalten.

Grundstücke und Gebäude sind durch Grundpfandrechte zur Sicherung von langfristigen Bankkrediten belastet.

2 Finanzanlagen

Die Entwicklung des Finanzanlagevermögens der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft ist in der Anlage zur Bilanz dargestellt. Die in der Position „Anteile an verbundenen Unternehmen“ enthaltenen Gesellschaften sowie die entsprechenden Angaben über Sitz, Eigenkapital, Kapitalanteile und Ergebnisse per 31. Dezember 2003 sind in einer gesonderten Übersicht am Ende des Anhangs aufgeführt.

Im Vergleich zum Vorjahr ergaben sich Zugänge bei den Finanzanlagen von insgesamt 167.604 T€.

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft hat ihre Beteiligung an der FAMOT Pleszew S.A. um 1.019 T€ durch eine Kapitalerhöhung aufgestockt sowie die restlichen Anteile der DMG Microset GmbH (vorher PCG Consulting GmbH) in Höhe von nominal 123 T€ übernommen. Zusätzlich ist bei der DMG Microset GmbH im abgelaufenen Geschäftsjahr eine Kapitalerhöhung in Höhe von 600 T€ vorgenommen worden.

Daneben erfolgte die Übernahme von 100% der Anteile an der GILDEMEISTER Italiana S.p.A. von der Holding Macchine Utensili S.p.A. zu einem Preis von 133.977 T€.

Durch eine Kapitalerhöhung im Wege der Sacheinlage der Kommanditanteile an der bisherigen Hermann SAUER GmbH & Co. KG sowie eines Gesellschafterdarlehens wurde die Beteiligung an der SAUER GmbH um 2.210 T€ von 50,2% auf 95,0% erhöht.

Ebenso erfolgte eine Kapitalerhöhung bei der DECKEL MAHO Geretsried GmbH durch Sacheinlage. Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft hat 94,9% ihrer Anteile in Höhe von 24.815 T€ an der DECKEL MAHO Pfronten GmbH im Wege der Sacheinlage zu einem Wert von 29.624 T€ in die DECKEL MAHO Geretsried GmbH eingebracht.

Auf den Beteiligungsbuchwert der Holding Macchine Utensili S.p.A. sind im Berichtsjahr Teilwertabschreibungen in Höhe von 19.366 T€ vorgenommen worden.

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft hat mit nachfolgenden Gesellschaften Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge abgeschlossen:

_GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH,

_DECKEL MAHO Seebach GmbH,

_DMG Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER (seit 01.01.2003).

Der Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit der DECKEL MAHO Pfronten GmbH wurde im Berichtsjahr beendet.

- 3 **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 180.120 T€ (Vorjahr: 219.214 T€) ergaben sich im Wesentlichen aus den Forderungen aus Ergebnisabführungsverträgen und Beteiligungserträgen sowie Kosten- und Finanzverrechnungen. Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.
- Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten unter anderem Steuererstattungsansprüche von 4.624 T€ (Vorjahr: 240 T€) und Aktivwerte aus Rückdeckungsversicherungen zur sozialen Absicherung der Mitarbeiter von 1.334 T€ (Vorjahr: 1.043 T€).
- Die sonstigen Vermögensgegenstände haben in Höhe von 1.334 T€ (Vorjahr: 1.043 T€) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.
- 4 **Sonstige Wertpapiere** Die Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden zum niedrigeren Stichtagskurs bewertet.
- 5 **Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten** Der Ausweis betrifft überwiegend Guthaben bei Kreditinstituten.
- 6 **Aktive Rechnungsabgrenzungsposten** Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten betrifft die Abgrenzung von Mieten und Gebühren für EDV-Wartung.

Passiva

- 7 **Eigenkapital**
- Gezeichnetes Kapital**
- Das Grundkapital der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft beträgt 75.086.510,20 € und ist eingeteilt in 28.879.427 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Nennwert von 2,60 € pro Stück.
- Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital in der Zeit bis zum 31. März 2006 mit Zustimmung des Aufsichtsrates um bis zu nominal 37.500.000,00 € durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- oder Sacheinlage zu erhöhen. Die Ermächtigung kann in Teilbeträgen ausgeübt werden. Für einen Teilbetrag von mindestens 29.000.000,00 € bleibt das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre gewahrt.

Hinsichtlich eines Teilbetrages von bis zu 7.500.000,00 € können

- a) neue Aktien gegen Sacheinlagen ausgegeben werden;
oder
- b) neue Aktien gegen Bareinzahlung eines Entgeltes ausgegeben werden, das im Zeitpunkt seiner Festlegung den Börsenkurs nicht wesentlich unterschreitet.

In den Fällen a) und zu b) ist das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre durch Beschluss des Vorstandes auszuschließen.

Hinsichtlich eines weiteren Teilbetrages von bis zu 1.000.000,00 € können neue Aktien gegen Bareinlagen an Arbeitnehmer der Gesellschaft sowie an Arbeitnehmer der verbundenen Unternehmen ausgegeben werden; insoweit ist das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre ebenfalls durch Beschluss des Vorstandes auszuschließen.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Gewinnrücklagen

Gesetzliche Rücklage

Die gesetzliche Rücklage beträgt in der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 681 T€.

Andere Gewinnrücklagen

Die anderen Gewinnrücklagen betragen unverändert gegenüber dem Vorjahr 124.528 T€.

Gewinnverwendungsvorschlag

Das Geschäftsjahr 2003 der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft schließt mit einem Jahresüberschuss von 4.744.886,20 € ab. Es wird der Hauptversammlung am 14. Mai 2004 vorgeschlagen, den Bilanzgewinn in Höhe von 9.094.374,70 € in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen.

Entwicklung des Bilanzgewinns	T€
Bilanzgewinn zum 31.12.2002	4.350
Jahresüberschuss 2003	4.745
Bilanzgewinn zum 31.12.2003	9.095

8 Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen enthalten Steuern vom Einkommen und vom Ertrag für Vorjahre in Höhe von 18 T€ sowie Steuern aus der steuerlichen Betriebsprüfung für die Jahre 1999 bis 2001 in Höhe von 3.629 T€. Daneben sind Rückstellungen für Grunderwerbsteuer in Höhe von 614 T€ gebildet worden.

9 Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Aufwendungen für Rechts-, Beratungs- und Jahresabschlusskosten in Höhe von 1.925 T€ (Vorjahr: 2.265 T€), für Tantiemen in Höhe von 1.106 T€ (Vorjahr: 1.000 T€), für sonstige Personalaufwendungen in Höhe von 668 T€ (Vorjahr: 576 T€) sowie übrige Rückstellungen in Höhe von 1.207 T€ (Vorjahr: 1.121 T€).

10 Verbindlichkeiten

	Ausweis in	davon	davon	davon	Ausweis in
	der Bilanz zum	Restlaufzeit	Restlaufzeit	Restlaufzeit	der Bilanz zum
	31.12.2003	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	31.12.2002
	T€	T€	T€	T€	T€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ¹⁾	137.644	132.045	4.725	874	115.905
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.391	1.391	0	0	3.369
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	83.154	83.154	0	0	14.811
4. Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾	3.418	3.418	0	0	4.084
	225.607	220.008	4.725	874	138.169
Restlaufzeiten am 31.12.2002		129.349	8.820	0	138.169

1) davon durch Grundpfandrechte gesichert: 10.000 T€ (Vorjahr: 12.652 T€)

2) davon aus Steuern: 3.258 T€ (Vorjahr: 3.280 T€), davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 93 T€ (Vorjahr: 77 T€)

Die Bereitstellung des kurzfristigen Betriebsmittelbedarfs für die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft und – im Rahmen des konzerninternen Cash-Managements – für alle inländischen Tochtergesellschaften erfolgt über mehrere Kreditinstitute. Zum Bilanzstichtag beträgt der verfügbare kurzfristige Kreditrahmen – wahlweise nutzbar als Kontokorrentkredit oder für Avale / Bürgschaften oder Wechsel – insgesamt 180,0 MIO €. Dieser Konsortialvertrag (STUFF – **S**hort **T**erm **U**nique **F**inancial **F**acility) hatte eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2003 und wurde im Dezember 2003 für weitere zwei Jahre bis zum 31. Dezember 2005 prolongiert.

Zu Gunsten der kreditgebenden Banken sind die Geschäftsanteile der DECKEL MAHO Geretsried GmbH, der DECKEL MAHO Pfronten GmbH, der DECKEL MAHO Seebach GmbH, der DMG Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER sowie der GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH in Höhe von nominal 69.181 T€ erstrangig und an ein ausländisches Bankenkonsortium zweitrangig verpfändet.

11 Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Am Bilanzstichtag bestanden folgende Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen, die zu Nominalwerten dargestellt werden:

	Stand 31.12.2003	Stand 31.12.2002
	T€	T€
Haftungsverhältnisse		
Wechselgiro - Obligo	422	2.994
Bürgschaften	157.882	163.247
Gewährleistungen	6.539	207
Sonstige Haftungsverhältnisse	2.137	2.137
	166.980	168.585
Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen mit Fälligkeit		
bis 1 Jahr	2.813	3.584
in 1 bis 5 Jahren	1.921	4.385
nach 5 Jahren	1.536	1.549
	6.270	9.518
Bestellobligo Anlagevermögen	600	0

In den Bürgschaften der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft sind Höchstbetragsbürgschaften in Höhe von 160.251 T€ (Vorjahr: 159.493 T€) enthalten. Die entsprechenden Bankverbindlichkeiten valutierten zum 31. Dezember 2003 mit 89.273 T€ (Vorjahr: 112.758 T€). Gesamtschuldnerische Haftungen übernahm die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft für Verbindlichkeiten in Höhe von 21.178 T€ (Vorjahr: 24.291 T€) zum Bilanzstichtag.

Des Weiteren sind bei der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft Bürgschaften für eventuelle Ansprüche einer Factoring Bank in Höhe von 20.646 T€ (Vorjahr: 17.196 T€) enthalten.

In Höhe von 6.869 T€ wurden Anzahlungsbürgschaften gegenüber Kunden der GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH, der DECKEL MAHO Geretsried GmbH, der DECKEL MAHO Seebach GmbH, der GILDEMEISTER Italiana S.p.A., der DMG Gebrauchtmaschinen GmbH sowie der DMG Büll & Strunz GmbH abgegeben.

Im Vergleich zum Vorjahr verfügt die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft außerdem über einen Avalrahmen von 20.000 T€, der für Anzahlungs- sowie Gewährleistungsbürgschaften der inländischen Tochtergesellschaften unter Mithaft der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft in Anspruch genommen werden kann. Zum 31. Dezember 2003 betrug die Inanspruchnahme 17.987 T€.

Außerdem hat die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft Patronatserklärungen für die DECKEL MAHO Geretsried GmbH, die a & f Stahl- und Maschinenbau GmbH, die DMG Stuttgart Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER sowie die DMG Malaysia SDN BHD abgegeben. Die Verbindlichkeiten hierfür valuierten zum 31. Dezember 2003 in Höhe von 1.929 T€.

Zusätzlich hat die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft den Mietbeitritt für zwei Leasingverträge der DMG Stuttgart Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Leonberg, und der DMG Frankfurt am Main Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Bad Homburg, erklärt. Der monatliche Mietzins für diese Verträge beträgt 83 T€. Die Laufzeit dieser Verträge endet im Jahr 2024.

D. Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

- 12 **Umsatzerlöse** Bei den Umsatzerlösen in Höhe von 16.207 T€ (Vorjahr: 16.871 T€) handelt es sich im Wesentlichen um Umsätze, die aus den übergreifenden Holdingfunktionen resultieren.
- 13 **Sonstige betriebliche Erträge** Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten überwiegend Erträge aus Umlagen und Kostenerstattungen.
Daneben sind darin periodenfremde Erträge durch den Abgang von Finanzanlagen in Höhe von 4.809 T€ enthalten.
- 14 **Personalaufwand** Die Aufwendungen für Altersversorgung beliefen sich für das Geschäftsjahr 2003 auf 2.088 T€ (Vorjahr: 2.245 T€). Die Gesamtbezüge der aktiven Mitglieder des Vorstands betragen 1.926 T€ (Vorjahr: 1.385 T€), inkl. 450 T€ variabler Tantiemenanteile (Vorjahr: 450 T€). An ehemalige Vorstandsmitglieder und deren Hinterbliebene wurden 625 T€ (Vorjahr: 642 T€) ausgezahlt.
Für ehemalige Vorstandsmitglieder und deren Hinterbliebene sind Pensionsrückstellungen in Höhe von 6.393 T€ (Vorjahr: 6.004 T€) gebildet worden.
Vorschüsse und Kredite an Organmitglieder wurden nicht gewährt. Ebenso wurden keine Haftungsverhältnisse zu Gunsten dieses Personenkreises eingegangen (§ 285 Nr. 9 c / § 314 Abs. 1 Nr. 6 c HGB).
Der durchschnittliche Personalbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt entwickelt:

	2003	2002
Gehaltsempfänger	67	60

15 Sonstige betriebliche
Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultieren unter anderem aus fremden Dienstleistungen in Höhe von 6.058 T€ (Vorjahr: 6.717 T€) sowie Jahresabschluss-, Rechts- und Beratungsaufwendungen in Höhe von 2.837 T€ (Vorjahr: 6.107 T€). Daneben sind darin sonstige Steuern für Vorjahre in Höhe von 353 T€ enthalten.

Für Vergütungen des Aufsichtsrates wurden 158 T€ (Vorjahr: 135 T€) zurückgestellt. Die Zusammensetzung der Aufsichtsratsvergütungen gemäß § 12 der Satzung der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft ergibt sich wie folgt:

	Feste	Vergütung der	Variable	Gesamt
	Vergütung	Ausschusstätigkeit	Vergütung	
	T€	T€	T€	T€
Dr.-Ing. Manfred Lennings, Vorsitzender	20	3	0	23
Gerhard Dirr, stellv. Vorsitzender	15	3	0	18
Wulf Bantelmann (seit 16.05.2003)	6	-	0	6
Günther Berger (seit 16.05.2003)	6	-	0	6
Harry Domnik	10	5	0	15
Alfred Geißler	10	3	0	13
Dr.-Ing. Jürgen Harnisch (seit 16.05.2003)	6	-	0	6
Ulrich Hocker (seit 16.05.2003)	6	-	0	6
Prof. Dr.-Ing. Walter Kunerth	10	3	0	13
Hans Henning Offen	10	6	0	16
Peter Oxfart	10	-	0	10
Günther-Johann Schachner	10	-	0	10
Prof. Dr.-Ing. Peter-Jürgen Kreher (bis 16.05.2003)	4	-	0	4
Arno Kruck (bis 31.01.2003)	1	-	0	1
Dr. jur. Rupert Pfeffer (bis 16.05.2003)	4	-	0	4
Heinz-Dethlef Rother (01.02. bis 16.05.2003)	3	-	0	3
Hans Peter Schreib (bis 16.05.2003)	4	-	0	4
Gesamt	135	23	0	158

16 Erträge aus Gewinn-
abführungsverträgen

Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft von 30.698 T€ (Vorjahr: 44.906 T€) entfielen wie im Vorjahr auf zwei verbundene Unternehmen.

- 17 **Erträge aus Beteiligungen** Die Erträge aus Beteiligungen von 10.567 T€ (Vorjahr: 6.229 T€) entfielen auf drei (Vorjahr: 2) verbundene Unternehmen.
- 18 **Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** Im Berichtszeitraum sind Zinsen an verbundene Unternehmen in Höhe von 13.352 T€ (Vorjahr: 14.528 T€) berechnet worden.
- 19 **Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens** Im Berichtsjahr sind im Wesentlichen Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert der Beteiligung an der Holding Macchine Utensili S.p.A. in Höhe von 19.366 T€ vorgenommen worden.
- 20 **Aufwendungen aus Verlustübernahmen** Die Aufwendungen aus Verlustübernahmen betreffen zwei Konzerngesellschaften.
- 21 **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** Der überwiegende Teil der Zinsaufwendungen betrifft Zinsen für Kreditverbindlichkeiten. Von verbundenen Unternehmen wurden Zinsen in Höhe von 1.734 T€ (Vorjahr: 861 T€) berechnet.
- 22 **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** Aufwendungen für Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer in Höhe von 3.276 T€ resultieren aus der Bildung entsprechender Rückstellungen auf Grund der Ergebnisse einer Betriebsprüfung für die Geschäftsjahre 1999 bis 2001.
Gleichzeitig sind darin Erträge auf Grund von Steuererstattungen für Vorjahre in Höhe von 715 T€ enthalten.
- 23 **Erklärung zum Corporate Governance Kodex** Die Entsprechenserklärung nach § 161 AktG wurde am 28. November 2003 abgegeben und ist den Aktionären auf unserer Website www.gildemeister.com zugänglich gemacht worden.

E. Organe der Gesellschaft

Aufsichtsrat

- Aufsichtsratsmandate gemäß § 100 AktG
- * Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

Dr.-Ing. Manfred Lennings, Essen,
Vorsitzender, Selbstständiger Industrieberater

- Deutsche Post AG, Bonn
- ENRO AG, Essen
- IVG Immobilien AG, Bonn
- * Bauunternehmung E. Heitkamp GmbH,
Herne (ab 6.11.2003)
- * Deilmann-Haniel GmbH, Dortmund
(ab 6.11.2003)
- * Heitkamp-Deilmann-Haniel GmbH,
Herne, Vorsitz

Gerhard Dirr, Vils/Österreich, Stellv.
Vorsitzender, Betriebsratsvorsitzender der
DECKEL MAHO Pfronten GmbH, Pfronten

Wulf Bantelmann (seit 16.05.2003), Bielefeld,
Betriebsratsvorsitzender der GILDEMEISTER
Drehmaschinen GmbH, Bielefeld

Günther Berger (seit 16.05.2003), München,
Bereichsvorstand der Bayerischen Hypo- und
Vereinsbank AG, München

Harry Domnik, Bielefeld,
1. Bevollmächtigter der IG Metall
Verwaltungsstelle, Bielefeld

- * ThyssenKrupp Umformtechnik GmbH,
Ludwigsfelde

Alfred Geißler, Pfronten,
Vertreter der leitenden Angestellten

Dr.-Ing. Jürgen Harnisch (seit 16.05.2003),
Bochum, Mitglied des Vorstandes der
ThyssenKrupp AG, Düsseldorf
Vorsitzender des Vorstandes der Thyssen

Krupp Automotive AG, Bochum

- ThyssenKrupp Bilstein GmbH, Ennepetal
- ThyssenKrupp Drauz GmbH,
Heilbronn, Vorsitz
- ThyssenKrupp Federn GmbH, Hagen
- ThyssenKrupp Gerlach,
Homburg/Saar, Vorsitz
- ThyssenKrupp Technologies AG, Essen
- ThyssenKrupp Umformtechnik GmbH,
Ludwigsfelde, Vorsitz
- * Hülsbeck & Fürst GmbH & Co. KG,
Velbert, Vorsitz
- * INPRO Innovationsgesellschaft für
fortgeschrittene Produktionssysteme in
der Fahrzeugindustrie mbH, Berlin
- * КМС Klausmeier Marketing
Consultants GmbH, Meerbusch
- * ThyssenKrupp Automotive Sales & Technical
Center, Inc., Troy/Michigan, USA, Vorsitz
- * ThyssenKrupp Budd Company, USA
- * ThyssenKrupp Presta AG,
Eschen, Lichtenstein
- * ThyssenKrupp Sofedit s.a.s., Frankreich

Ulrich Hocker (seit 16.05.2003),
Düsseldorf, Rechtsanwalt, Hauptgeschäftsführer
Deutsche Schutzvereinigung für
Wertpapierbesitz e.V. (DSW), Düsseldorf

- CBW Holding AG, Köln
- E.ON AG, Düsseldorf
- Feri Finance AG, Bad Homburg
- Karstadt Quelle AG, Essen
- ThyssenKrupp Steel AG, Duisburg
- * Phoenix Mecano AG, Schweiz,
Präsident des Verwaltungsrates
- * Gartmore Capital Strategy Fonds, Jersey

Prof. Dr.-Ing. Walter Kunerth, Zeitlarn,
Selbstständiger Industrieberater

- Basler AG, Ahrensburg, Vorsitz
- Götz AG, Regensburg, Vorsitz
- Paragon AG, Delbrück, Vorsitz
- * Autoliv Inc., Stockholm
- * Suspa Holding GmbH, Altdorf, Vorsitz

Hans Henning Offen, Großhansdorf,
Selbstständiger Industrieberater

- WestIntell AG, Düsseldorf, Vorsitz
(bis 30.07.2003)
- Kaufhof Warenhaus AG, Köln (bis 13.03.2003)
- RWE Plus AG, Essen (bis 30.09.2003)
- ThyssenKrupp Materials AG, Düsseldorf
(bis 30.09.2003)
- TUI AG, Hannover/Berlin (bis 18.06.2003)
- * Familienstiftung Schwarz, Neckarsulm
- * Kaufland Stiftung & Co. KG, Neckarsulm
- * Lidl Stiftung & Co. KG, Neckarsulm

Peter Oxfort, Creuzburg,
Betriebsratsvorsitzender der DECKEL MAHO
Seebach GmbH, Seebach

Prof. Dr.-Ing. Peter-Jürgen Kreher,
Grünwald, (bis 16.05.2003),
Senior Advisor Droege & Comp., Düsseldorf

- Dürkopp Adler AG, Bielefeld, Stellv. Vorsitz
- * DST Werkzeugmaschinenbau GmbH,
Mönchengladbach
- * Burton Holding GmbH, Melle/Buer, Vorsitz
- * Albert Ziegler GmbH & Co. KG

Arno Kruck (bis 31.01.2003), Bielefeld,
Ehem. Betriebsratsvorsitzender der
DMG Vertriebs und Service GmbH
DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Bielefeld

Günther-Johann Schachner, Peiting,
Vorstandsmitglied der IG Metall Frankfurt,
1. Bevollmächtigter der IG Metall-
Verwaltungsstelle, Weilheim

Dr. jur. Rupert Pfeffer (bis 16.05.2003),
Geretsried, Vorsitzender des Vorstands der
Lfa Förderbank Bayern i.R., München
* König Ludwig Musical AG & Co. KG, Füssen

Heinz-Dethlef Rother (01.02. bis 16.05.2003),
Bielefeld, Betriebsratsvorsitzender der
DMG Vertriebs und Service GmbH
DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Bielefeld

Hans Peter Schreib (bis 16.05.2003),
Düsseldorf, Rechtsanwalt, Mitglied des
Präsidiums der Deutschen Schutzvereinigung
für Wertpapierbesitz e.V. (DSW), Düsseldorf

- K + S AG, Kassel
- Metro AG, Köln

Vorstand

Dipl.-Kfm. Dr. Rüdiger Kapitza, Bielefeld,
Vorsitzender

Prof. Dr.-Ing. Raimund Klinkner, Bielefeld,
Stellv. Vorsitzender (seit 01.01.2003)

- Dürkopp Adler AG, Bielefeld

Dipl.-Kfm. Michael Welt, Pfronten
(seit 01.01.2003)

- Staufen Akademie Beratung und
Beteiligung AG, Bad Boll

Dipl.-Kfm. Dieter Schäfer,
Steinhagen (bis 31.10.2003)

F. Verbundene Unternehmen

	Eigenkapital		Beteiligungs-	Ergebnis	
	Landeswährung	T€	quote	des Geschäfts-	
			in %	jahres 2003	
				T€	
GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH, Bielefeld ¹⁾		16.650	100,0	0	
Holding Macchine Utensili S.p.A., Milano, Italien		20.289	100,0	-5.163	
GILDEMEISTER Italiana S.p.A., Brembate di Sopra, Italien		31.843	100,0	-3.992	
DECKEL MAHO Geretsried GmbH, Geretsried		57.423	100,0	14.934	
DECKEL MAHO Pfronten GmbH, Pfronten		26.000	5,1	0	
DECKEL MAHO Seebach GmbH, Seebach ¹⁾		8.363	100,0	0	
FAMOT Pleszew S.A., Pleszew, Polen	T PLN	10.140	2.146	99,4	274
SAUER GmbH, Stipshausen/Idar-Oberstein		2.455	95,0	923	
DECKEL MAHO GILDEMEISTER (Shanghai) Machine Tools Co., Ltd., Shanghai, China	T CNY	7.792	747	100,0	-1.592
a & f Stahl- und Maschinenbau GmbH, Würzburg		1.248	90,0	1.066	
DMG Vertriebs und Service GmbH					
DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Bielefeld ¹⁾		36.648	100,0	0	
DMG Microset GmbH, Bielefeld		668	100,0	0	
GILDEMEISTER Beteiligungen Aktiengesellschaft, Bielefeld		45	100,0	-5	

¹⁾ mit Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag zur GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft ist Unternehmer im Sinne des § 290 HGB und zur Aufstellung eines Konzernabschlusses verpflichtet. Der Jahresabschluss und der Konzernabschluss sind beim Amtsgericht Bielefeld unter HRB 7144 hinterlegt.

Bielefeld, den 24. März 2004

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

Der Vorstand

Dr. Rüdiger Kapitza

Prof. Dr.-Ing. Raimund Klinkner

Dipl.-Kfm. Michael Welt

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2003
der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft, Bielefeld

	Anhang	2003		2002	
		€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	12		16.207.242		16.871.385
2. Sonstige betriebliche Erträge	13		7.381.229		3.335.367
				23.588.471	20.206.752
3. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		36.208			24.704
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		3.107.805	3.144.013		2.355.659
4. Personalaufwand	14				
a) Löhne und Gehälter		7.422.616			5.962.152
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützungen		2.804.214	10.226.830		2.841.840
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			1.926.780		3.551.038
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	15		18.517.403	33.815.026	19.113.315
7. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	16		30.698.406		44.905.582
8. Erträge aus Beteiligungen	17		10.567.000		6.229.163
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18		13.370.825		14.732.629
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	19		19.367.513		0
11. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	20		6.719.997		24.935.528
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21		11.015.969	17.532.752	9.836.350
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit				7.306.197	17.453.540
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	22			2.561.311	13.104.051
15. Jahresüberschuss				4.744.886	4.349.489
16. Gewinnvortrag				4.349.489	0
17. Bilanzgewinn				9.094.375	4.349.489

Bilanz zum 31. Dezember 2003
der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft, Bielefeld

Aktiva	Anhang	Stand	
		31.12.2003	31.12.2002
		€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1		
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.361.129	742.969
II. Sachanlagen	1		
1. Grundstücke und Bauten		14.984.231	14.108.255
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		770.646	781.213
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		529.730	354.460
		16.284.607	15.243.928
III. Finanzanlagen	2		
Anteile an verbundenen Unternehmen		302.975.042	180.360.252
		320.620.778	196.347.149
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		53.462	41.492
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		180.119.712	219.213.794
3. Sonstige Vermögensgegenstände		6.407.576	1.653.401
		186.580.750	220.908.687
II. Sonstige Wertpapiere	4		
		21.276	22.719
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten	5		
		13.485	2.253.761
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6		
		341.929	164.026
		507.578.218	419.696.342

Passiva	Anhang	Stand	
		31.12.2003	31.12.2002
		€	€
A. Eigenkapital	7		
I. Gezeichnetes Kapital		75.086.510	75.086.510
II. Kapitalrücklage		48.734.269	48.734.269
III. Gewinnrücklagen			
1. Gesetzliche Rücklage		680.530	680.530
2. Andere Gewinnrücklagen		124.527.552	124.527.552
IV. Bilanzgewinn		9.094.375	4.349.489
		258.123.236	253.378.350
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen		14.681.852	14.592.629
2. Steuerrückstellungen	8	4.260.847	8.595.017
3. Sonstige Rückstellungen	9	4.905.423	4.961.634
		23.848.122	28.149.280
C. Verbindlichkeiten	10		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		137.643.864	115.904.822
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.390.804	3.368.658
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		83.153.799	14.810.749
4. Sonstige Verbindlichkeiten		3.418.393	4.084.483
		225.606.860	138.168.712
		507.578.218	419.696.342

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2003 der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft, Bielefeld

Anschaffungs- und Herstellungskosten

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

II. Sachanlagen

1. Grundstücke und Bauten
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

III. Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen

Anlagevermögen gesamt

Abschreibungen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

II. Sachanlagen

1. Grundstücke und Bauten
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

III. Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen

Anlagevermögen gesamt

	Stand zum 01.01.2003	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand zum 31.12.2003
	€	€	€	€	€
	14.251.077	1.589.927	0	0	15.841.004
	27.701.269	1.430.534	0	0	29.131.803
	5.772.049	380.937	20.196	24.293	6.157.083
	354.460	337.792	138.229	-24.293	529.730
	33.827.778	2.149.263	158.425	0	35.818.616
	180.360.252	167.604.093	25.623.233	0	322.341.112
	228.439.107	171.343.283	25.781.658	0	374.000.732

Restbuchwert

Stand zum 01.01.2003	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand zum 31.12.2003	Stand zum 31.12.2003	Stand zum 31.12.2002
€	€	€	€	€	€	€
13.508.108	971.767	0	0	14.479.875	1.361.129	742.969
13.593.014	554.558	0	0	14.147.572	14.984.231	14.108.255
4.990.836	400.455	4.854	0	5.386.437	770.646	781.213
0	0	0	0	0	529.730	354.460
18.583.850	955.013	4.854	0	19.534.009	16.284.607	15.243.928
0	19.366.070	0	0	19.366.070	302.975.042	180.360.252
32.091.958	21.292.850	4.854	0	53.379.954	320.620.778	196.347.149

Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft, Bielefeld, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Wir weisen darauf hin, dass die inhaltliche Prüfung der im Lagebericht enthaltenen Aussagen zur Entsprechendserklärung nach § 161 AktG. nicht Gegenstand der Abschlussprüfung ist.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Berlin und Frankfurt am Main, den 24. März 2004

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Rehnen
Wirtschaftsprüfer

Droste
Wirtschaftsprüfer

29.03.2004	Bilanzpressekonferenz
29.03.2004	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2003
30.04.2004	Analystengespräch
06.05.2004	1. Quartalsbericht 2004 (1. Januar bis 31. März)
14.05.2004	Hauptversammlung um 10 Uhr in der Stadthalle Bielefeld
05.08.2004	2. Quartalsbericht 2004 (1. April bis 30. Juni)
09.11.2004	3. Quartalsbericht 2004 (1. Juli bis 30. September)
15.02.2005	Presseinformation zu vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2004
20.05.2005	Hauptversammlung um 10 Uhr in der Stadthalle Bielefeld

Kontakt

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
Öffentlichkeitsarbeit
Gildemeisterstraße 60
D-33689 Bielefeld
Tel.: +49 (0) 52 05/74-3001
Fax: +49 (0) 52 05/74-3081
Internet: www.gildemeister.com
E-Mail: info@gildemeister.com

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
Gildemeisterstraße 60
D-33689 Bielefeld
Amtsgericht Bielefeld HRB 7144
Tel.: +49 (0) 52 05/74-3001
Fax: +49 (0) 52 05/74-3081
Internet: www.gildemeister.com
E-Mail: info@gildemeister.com